

unternehmer.

Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin

Schaan, Mai 2022 / Nr. 154/16. Jahrgang

www.unternehmer-magazin.li



In der Corona-Zeit konnten wir viele neue Mitglieder gewinnen

Seit 15 Jahren arbeitet Isabell Schädler als Geschäftsführer-Stellvertreterin in der Wirtschaftskammer. Im Interview blickt sie auf eine bewegte Zeit zurück und wagt einen Ausblick in die nähere Zukunft, die in der Wirtschaftskammer von der «Agenda Werkplatz 2025 plus» geprägt sein wird.



Wirtschaftskammer.

Rückblick auf das Jahr 2021 der Wirtschaftskammer Liechtenstein
Seite 4, 5 und 7



BerufsCHECK.

«Breites Schnupperangebot ermöglicht»
Seite 12 und 13

wirtschaftskammer.liechtenstein

für gewerbe, handel und dienstleistung



MEHR ALS NUR EIN JOB.



10 JAHRE
TOYOTA
GARANTIE

Mehr als nur ein Fahrzeug. Es ist ein Toyota Professional.
Entdecken Sie jetzt Ihren zuverlässigen Partner!

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.



Schlossgarage Lampert AG | Vaduz
www.schlossgarage.li

Wirtschaftskammer.

Rückblick auf das Jahr 2021 der Wirtschaftskammer Liechtenstein **4**

Jubiläum.

In der Corona-Zeit konnten wir viele neue Mitglieder gewinnen **9**

BerufsCHECK.

«Breites Schnupperangebot ermöglicht» **12**

Marktperspektiven.

Themen und Trends **15**

Neumitglieder, herzlich willkommen.

Wo Finanzinnovation auf Bankentradition trifft – 21.finance AG

Warum Mitglied werden bei der WKL? **17**

Recht, Gesetz.

Wann ist ein Aktionärsbindungsvertrag sinnvoll? **19**

Ministerium.

Regierung und Landtag stärken Rahmenbedingungen für innovative Unternehmen **20**

Zentrale Paritätische Kommission (ZPK).

Allgemeinverbindliche Gesamtarbeitsverträge (ave GAV), neue Bestimmungen seit 1. April 2022 **23**

100pro!.

Lehrvertragsunterzeichnung Verbundlernende – ein Handschlag, der zählt **25**

Info.

Jahresversammlung Wirtschaftskammer Sanktionsliste gemäss Art. 7 Abs. 4 EntsG **26**

Kurse.

Aktuelle Weiterbildungen **27**

Publikation.

Öffentliche Arbeitsvergaben **28**

Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause **31**

Mitgliederversammlung mit «Agenda Werkplatz 2025plus»

Liebe Mitglieder der Wirtschaftskammer, ich freue mich, Euch auch auf diesem Weg zur Mitgliederversammlung herzlich einzuladen. Das Treffen am Freitag, 20. Mai 2022, wird aus zwei Gründen zu einem besonderen Anlass. Erstens können wir die Versammlung wieder im gewohnten Rahmen abhalten und müssen uns nicht mehr zum Schutz vor Corona hinter einem Computer verschanzen. Zweitens treffen wir uns in der Garage Weilenmann in Schaan, einem innovativen Unternehmen der Autobranche, das sich auf die aktuellen und künftigen Herausforderungen mit einem funktionell ausgestatteten Betriebsgebäude vorbereitet hat. Ein weiteres Beispiel, wie sich unsere Gewerbebetriebe immer wieder neuen Gegebenheiten anpassen, mit der Zeit gehen und den Kunden einen Mehrwert bieten.



Ich freue mich, an der Mitgliederversammlung wieder viele Gewerbler zu treffen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und mit ihnen den Gedankenaustausch über die unterschiedlichen Branchen und Sektionen hinweg zu pflegen. Den Austausch von Erfahrungen halte ich in einem kleinen Wirtschaftsraum wie unserem Land, wo sich Veränderungen viel direkter auswirken, als besonders wichtig. Während der akuten Corona-Phase mit dem Verbot von Veranstaltungen ist uns deutlicher als sonst bewusst geworden, wie wichtig der branchenübergreifende Erfahrungsaustausch ist. Deshalb mein Aufruf an alle, die Gelegenheit zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch bei der Mitgliederversammlung zu nutzen und daran teilzunehmen.

Im zukunftsgerichteten Ambiente der Garage Weilenmann sind wir gerade richtig, um unsere «Agenda Werkplatz 2025plus» vorzustellen und zu diskutieren. Mit diesem anspruchsvollen Projekt sprechen wir die Zukunftsperspektiven für das Gewerbe an und formulieren konkret die notwendigen Basisarbeiten, um unsere Zielsetzungen zu erreichen. Eines der wichtigsten strategischen Ziele ist dabei die Verbesserung der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, damit die Gewerbebetriebe möglichst optimale Voraussetzungen für ihre Produktion und ihre Dienstleistungen vorfinden. Ich bin gespannt auf die Diskussionen, die durch die «Agenda Werkplatz 2025plus» angestossen werden und freue mich auf einen lebhaften Meinungsaustausch.

Martin Meyer, Präsident Wirtschaftskammer Liechtenstein

Impressum

Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 16. Jahrgang, Nr. 154, Mai 2022, Auflage 4'800

Herausgeberin Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89

info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin

Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan

Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz

Anzeigen Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan,

Telefon +423 237 77 88, info@wirtschaftskammer.li

Vertrieb Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan

Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein

Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein



Rückblick auf das Jahr 2021 der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Die Wirtschaftskammer blickt auf ein anforderungsreiches, aber erfolgreiches Jahr zurück. Ein Jahr mit vielen Veränderungen: neue Dienstleistungen für Mitglieder, zusätzliche Kooperationen, die Digitalisierung und nicht zuletzt die Förderung des Lehrlingswesens.

Die Wirtschaftskammer zeigt ein vielfältiges Bild der gewerblichen Branchen, die in Liechtenstein in den Bereichen Produktion und Dienstleistungen tätig sind. In über zwei Dutzend Branchenverbänden gehören der Wirtschaftskammer rund 900 aktive Mitglieder an: Vom Autogewerbe über Gebäudereiniger und Innenausstatter bis zu Textilreinigung und Kaminfeger. Die Vielfalt der Gewerbebetriebe, die unter dem Dach der Wirtschaftskammer vereinigt sind, bildet – wie es immer so schön heisst – das Rückgrat der Volkswirtschaft. Im abgelaufenen Wirtschafts- und Verbandsjahr wurden wichtigste Ereignisse, Veranstaltungen und Innovationen von der Wirtschaftskammer organisiert oder entwickelt. Im Herbst befasste sich der Verbandsvorstand der Wirtschaftskammer mit anstehenden Herausforderungen. Dies war der Startschuss der «Agenda Arbeitsplatz 2025plus».

Martin Meyer mit grosser Mehrheit als neuer Präsident gewählt

Weil Präsident Rainer Ritter bereits im letzten Jahr seinen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen angekündigt hatte, stand die Wahl eines neuen Präsidenten bevor. Vizepräsident Mario Zandanell erwähnte, dass die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin nach Rainer Ritters Rücktritt sofort aufgenommen worden ist. Nach mehreren Gesprächen konnte ein kompetenter Nachfolger für die Spitze der Kammer zur Wahl vorgeschlagen werden. Die eingesetzte Findungskommission konnte einen Wunschkandidaten mit besonderen Qualitäten für das Gewerbe finden, welcher das komplette Rüstzeug mit sich bringt, um dieses herausfordernde Amt zu übernehmen.



Martin Meyer wurde mit grosser Mehrheit als neuer Präsident gewählt.

Martin Meyer sei aufgrund seiner langjährigen politischen und beruflichen Erfahrung mit dem Arbeitsplatz Liechtenstein bestens vertraut und habe einen sehr engen Bezug zum einheimischen Gewerbe. So hat er die Wirtschaftskammer bei deren Übergang in eine privat-

rechtliche Organisation von Seiten der Regierung mitbegleitet. Weiters hat er das Gewerbe während seiner politischen Laufbahn durch verschiedene Initiativen massgeblich mitgeprägt, u. a. durch die Lancierung des Lehrlingsverbands 100pro! oder durch die gewerberechtliche Einführung eines Betriebsleiters. Nach seiner Wahl, die von grossem Applaus begleitet wurde, bedankte sich der neu gewählte Präsident für den damit verbundenen Vertrauensbeweis, der ihm für den Einstieg in die Verbandsarbeit den Rücken stärke.

Wirtschaftsministerin Sabine Monauni – Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit

Traditionsgemäss hielt das Wirtschaftsministerium an der Jahresversammlung eine kurze Ansprache. Die Wirtschaftsministerin Sabine Monauni überbrachte die Grussworte der Regierung. Sie freute sich auf die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Liechtenstein und betonte, dass sie sich für die Minimierung des Regulierungsdrucks einsetzen



Die Wirtschaftsministerin Sabine Monauni freute sich auf die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Liechtenstein.

Wirtschaftskammer.

werde, worunter das Gewerbe immer mehr leide. Das Thema «Corona» werde uns aber wahrscheinlich noch bis ins dritte Quartal hinein beschäftigen. Insgesamt stehe das Gewerbe aber im Vergleich zu anderen Ländern robust da. Auch der Arbeitsmarkt sei relativ stabil. Es sei aber noch eine grosse Unsicherheit vorhanden, so Sabine Monauni. Sie werde aber mithelfen, nachhaltige Lösungen für die Probleme zu suchen und zu finden.

Wirtschaftskammer trauert um ihren ehemaligen Präsidenten

Am 23. Mai 2021 ist Rainer Ritter in der Nacht von Samstag auf Pfingstsonntag nach langer Krankheit verstorben. Wir alle sind traurig über diese Nachricht. Mit Rainer haben wir eine starke Persönlichkeit in der Wirtschaft verloren. Wir alle haben Rainer Ritter aus vielen Gründen sehr geschätzt. Gerade seine offene Art und seine Fähigkeit, auch bei unterschiedlichen Meinungen seinem Gegenüber mit Respekt zu begegnen, zeichneten ihn besonders aus. Auch in der Sozialpartnerschaft hat er stets das Verbindende vor das Trennende gestellt. Er hat sich immer und mit voller Stärke für die Anliegen aller Mitglieder eingesetzt. Mit Rainers Tod hat das liechtensteinische Gewerbe einen weit über die Grenzen hinaus geschätzten und geachteten Fürsprecher verloren. Er stellte die Interessen des Verbands stets über die seinigen und prägte den Verband durch sein sach- und lösungsorientiertes Handeln.

Lehrabschlussfeier der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Bei der Lehrabschlussfeier der Wirtschaftskammer Liechtenstein konnten im Juli 160 Lehrabsolventen im Alten Kino in Vaduz ihre Fähigkeitszeugnisse entgegennehmen. Aufgrund der Corona-Massnahmen fand die Übergabe der Zeugnisse gestaffelt statt und für die Familienmitglieder und die Lehrbetriebe wurde die Übergabe via Livestream übertragen. Die



Anlässlich des Jubiläumsanlasses 100 Jahre Handelskammer Schweiz/Österreich/Liechtenstein weilte das Präsidium der Wirtschaftskammer Liechtenstein in Wien.

Grussworte der Regierung überbrachte die Bildungsministerin Dominique Hasler via Videobotschaft. Sie beglückwünschte die Absolventen mit herzlichen Worten: «Mit diesem Lehrabschluss haben Sie einen wichtigen Meilenstein in Ihrem Leben erreicht.» 17 Absolventinnen und Absolventen erreichten Noten von 5.3 und besser und konnten sich am 10. September auf Schloss Vaduz ins Goldene Buch eintragen.

12 neue Verbundlernende bei 100pro!

Am Montag, 2. August, war es endlich soweit. Zwölf neue Lernende starteten in ihre Verbundausbildung bei 100pro!. Die Lernenden trafen sich in der Wirtschaftskammer Liechtenstein zum kick-off ihrer Lehrzeit. Nach der Begrüssung durch den Geschäftsführer Jürgen Nigg und den Bereichsleiter Ivan Schurte wurden die zwölf Lernenden durch Alessio Haas in die Abläufe einer Verbundausbildung eingeführt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es in die Verbundbetriebe, wo sie den ersten Arbeitstag in Angriff nahmen. Jeder Lernende wird in zwei bis drei Betrieben seine Lehrzeit absolvieren. Diese erfolgt unter der

administrativen Leitung von «100pro! berufsbildung liechtenstein».

Erfolgreiche Wien-Reise des Präsidiums der Wirtschaftskammer

Anlässlich des Jubiläumsanlasses 100 Jahre Handelskammer Schweiz/Österreich/Liechtenstein vom 23. September 2021 weilte das Präsidium der Wirtschaftskammer Liechtenstein in Wien. Am feierlichen Anlass zum runden Geburtstag der Handelskammer überreichte die Wirtschaftskammer als Andenken eine Jubiläumsskulptur aus liechtensteinischem Handwerk und gab somit dieser Institution und dem Anlass die gebührende Wertschätzung. Neben verschiedenen Treffen mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik nutzten die Präsidiumsmitglieder auch die Gelegenheit, um der Wirtschaftskammer Österreich einen Höflichkeitsbesuch abzustatten. Anlässlich des Treffens mit der Wirtschaftskammer Österreich wurden aktuelle wirtschaftspolitische Themen und gemeinsame künftige Projekte für das Gewerbe diskutiert. Die Kooperation zwischen Österreich und Liechtenstein in gewerblichen Themen soll künftig zwischen den beiden Verbänden vertieft werden.

Atelier Silvia Ruppen
Anstalt für Grafik, Satz und Ausstellungsgestaltung
Landstrasse 73, 9490 Vaduz, T +423 230 19 60
sirup@powersurf.li www.silvia-ruppen.li

MARIO HILTI AG
Bildhauerei und Steinmetzgeschäft
Im Rietacker 28, Postfach 307, FL-9494 Schaan
Tel. +423/233 34 44, Fax +423/233 17 05, Natel +423/770 34 44
www.mariohilti.li

Weiterbildung an der UFL
RECHTpraktisch Fortbildungsseminare mit Dr. iur. Christian Geisselmann
Die Fortbildung richtet sich an Personalverantwortliche mit oder ohne juristischen Background, HR-Mitarbeiter, Rechtsanwälte und interessierte Praktiker.

Beendigung von Arbeitsverhältnissen – Streitvorbeugender Umgang mit Kündigung, Entlassung & Co für die Unternehmenspraxis
Termine Teil 1: **14. Juni 2022**, Teil 2: **21. Juni 2022** jeweils 9 Uhr bis 16 Uhr
Teilnahmegebühr inkl. Seminarunterlagen: CHF 575.00 pro Tag, CHF 975.- für beide Tage. Die beiden Seminare können sowohl einzeln als auch (was empfohlen wird) zusammen gebucht werden.

Gratifikation, Bonus und Sondervergütung – Streitvorbeugende Ausgestaltung für die Unternehmenspraxis
Termin: **28. Juni 2022** von 9 Uhr bis 16 Uhr
Teilnahmegebühr inkl. Seminarunterlagen: CHF 575.00 pro Tag

Private Universität im Fürstentum Liechtenstein

www.ufl.li



ETAVIS
ELCOM

Ihr regionaler Elektriker in Liechtenstein.

Schalten Sie uns ein!
www.etavis.li

VINCI
ENERGIES

FOR RENT
RENTIR

MIETFAHRZEUGE SCHAAN

für jeden Transportbedarf:
Personenwagen, Lieferwagen (Small - XXL),
Personenbusse, Anhänger, Hebebühnen

071 280 10 10 WWW.RENTIR.CH

SCHAAN - ST.GALLEN WEST - ALTSTÄTTEN - GOLDACH - GOSSAU - OBERBÜREN - WIL

Kaiser
KAROSERIE SERVICE

Garage Kaiser Anstalt
Zollstrasse 59 T +423 232 29 55
FL-9494 Schaan www.gatagekaiser.li

garagekaiser.li

KMU in Liechtenstein bedanken sich – Gratis Schutzmaskenabgabe beendet

Insgesamt 1.25 Millionen Schutzmasken konnten in den vergangenen eineinhalb Jahren von allen Unternehmen in Liechtenstein über die Wirtschaftskammer bezogen werden. Dies war nur dank der Hilti Family Foundation Liechtenstein möglich. Die Ausgabe erfolgte über die Geschäftsstelle der Wirtschaftskammer in Schaan und so konnten Einzel-, Klein- und Mittelunternehmen von dieser grosszügigen Aktion profitieren. Das letzte Paket Schutzmasken wurde am 8. Oktober 2021 abgegeben. Ein herzlicher Dank geht an die Hilti Family Foundation Liechtenstein, die in einer unsicheren und schwierigen Zeit zahlreiche Unternehmen in Liechtenstein unterstützt hat.

Gedankenaustausch mit Bündner Gewerbe

Das Präsidium traf sich zum Gedankenaustausch im November mit dem Präsidium des Bündner Gewerbeverbands. Die Pflege dieser gewerbewirtschaftlichen Freundschaft ist schon jahrelang Tradition. Gerade mit dem Kanton Graubünden ist Liechtenstein, nicht nur wirtschaftlich, eng verbunden. Im Rahmen dieses Treffens wurde seitens des Präsidiums auch die Messe «Fiutscher» in der Stadthalle Chur besucht. Beim gemeinsamen Rundgang liess es sich Regierungsrat Jon Domenic Parolini nicht nehmen, das Präsidium der Wirtschaftskammer zu begleiten.



Das Präsidium traf sich zum Gedankenaustausch im November mit dem Präsidium des Bündner Gewerbeverbands.



Den zukünftigen Weg der Wirtschaftskammer Liechtenstein zeigt ab sofort die «Agenda Werkplatz 2025plus».

Jahresversammlungen mit Vorstandswahlen in den Sektionen

Auch die Branchenverbände blickten auf ein aktives Verbandsjahr 2021 zurück. Es fanden unterschiedliche Aktivitäten statt. Die diesjährigen Jahresversammlungen der verschiedenen Branchenverbände fanden ab Anfang November statt. Die Sitzungen standen im letzten Jahr ganz im Zeichen der Vorstandswahlen. Die jeweiligen Vorstandsmitglieder werden für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt. Nicht weniger wichtig ist das Traktandum «Lohnverhandlungen», die im Oktober mit dem Liechtensteinischen ArbeitnehmerInnenverband geführt wurden. Wie jedes Jahr wurden an den Versammlungen intensive und konstruktive Diskussionen über allfällige Lohnanpassungen geführt. Jede Sektion bearbeitete aber auch individuelle und auf ihre Branche angepasste Traktanden.

Startschuss der «Agenda Werkplatz 2025plus»

Wo steht die Wirtschaftskammer heute und wohin führt der weitere Weg? Hinter der Wirtschaftskammer steht heute eine schlagkräftige Struktur und Organisation. Aber es steht auch eine Agenda dahinter, in welche Richtung sich die gewerbliche Wirtschaft entwickeln soll. Wir haben uns daher eine klare Vision gesetzt. Unser Anspruch ist, unsere Interessensvertretung weiterzuentwickeln,

konkrete Projekte zu identifizieren und in Fahrt zu bringen. Wir bauen also Fortschritt für den Werkplatz Liechtenstein. Dafür setzen wir uns tagtäglich ein. Unseren zukünftigen Weg zeigt uns ab sofort die «Agenda Werkplatz 2025plus». Wir haben diese Agenda im Jahr 2021 angestossen und werden diese nun in mehreren Workshops und Arbeitsgruppen weiterentwickeln. Es handelt sich nicht einfach um eine Verbandsbroschüre, nein, wir wollen so «Fortschritt bauen» und wir wollen uns als Verband auch daran messen lassen. Mit insgesamt sechs Schwerpunkten (Weiterbildung, Rahmenbedingungen, Nachhaltigkeit, WKL als Dienstleister, Standortfaktoren, Digitalisierung) und den daraus resultierenden 24 Stossrichtungen werden wir den erwähnten Mehrwert für Liechtenstein schaffen, das ist unser ambitioniertes Ziel. An uns allen, den einzelnen Mitgliedern sowie der Wirtschaftskammer, liegt es nun, diese Agenda zu verwirklichen: Keine Hirngespinnste, sondern realistische, zukunftsgerichtete Wirtschafts- und Gewerbepolitik! Nicht vergessen werden darf, dass die gemeinsame Bearbeitung dieser Agenda auch das «Wir-Gefühl» innerhalb der Wirtschaftskammer und unter den Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft stärkt.

- Auszug aus dem Jahresbericht 2021 der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Ihre neuen Mitarbeiter finden Sie mit einer Stellenanzeige bei uns bereits ab CHF 280.-

Wir beraten Sie kompetent!
+423 236 16 41 oder +423 236 16 63



Liechtensteinjobs.li
Arbeiten in Liechtenstein

Baumontagen
Willi Büchel

Storen defekt?

Reparatur-Service aller Storen

00423 384 18 33



**HOLZ
PARK**

Parkett
& Dielen

Decken
& Wände

+423 232 06 66
FL-9494 Schaan
www.holzpark.com

Laminat
& andere
Böden

Gartenholz
& Aussen-
dielen



RITTER

RITTER AG

**Transporte, Bagger- und
Traxbetrieb, Abbrucharbeiten**

FL-9493 Mauren

Telefon 00423 373 12 51

Fax 00423 373 40 49

E-Mail info@ritterag.li

www.ritterag.li



*Jürg Ritter
Transportanstalt*

Jürg Ritter Transportanstalt

**Trax- und Baggerbetrieb,
Grosscontainer, Hackschnitzel-
hersteller, Mobile Kiesauf-
bereitung**

FL-9493 Mauren

Telefon 00423 373 12 51

FL-9490 Vaduz / FL-9492 Eschen

Telefon 00423 373 65 85

www.energieholz.li



LOGISTIK

CRLogistik GmbH

Spezialtransporte

Christian Ritter

Gewerbeweg 5

FL-9493 Mauren

Telefon 00423 791 60 56

www.crlogistik.li

In der Corona-Zeit konnten wir viele neue Mitglieder gewinnen

Seit 15 Jahren arbeitet Isabell Schädler als Geschäftsführer-Stellvertreterin in der Wirtschaftskammer. Im Interview blickt sie auf eine bewegte Zeit zurück und wagt einen Ausblick in die nähere Zukunft, die in der Wirtschaftskammer von der «Agenda Arbeitsplatz 2025 plus» geprägt sein wird.

Isabell Schädler, Sie sind Stellvertreterin des Geschäftsführers. Also eine ideale Kombination, gleich viel Frau wie Mann. Ansonsten aber sind die Frauen in der Wirtschaftskammer nicht so häufig an der Spitze vertreten. Woran liegt das?

Das hängt wahrscheinlich mit unserer Wirtschaftsstruktur zusammen. Die meisten Gewerbebetriebe werden heute noch von Männern geführt. Damit vertreten auch diese Männer ihr Unternehmen in der Wirtschaftskammer. Aber die Frauen haben in den letzten Jahren etwas aufgeholt und werden weiter aufholen. Dafür befinden sich in der Geschäftsstelle der Wirtschaftskammer die Frauen in der Mehrzahl: Acht von elf Stellen sind mit Frauen besetzt – ich denke, das ist ein guter Schnitt.

Sie sind jetzt 15 Jahre in der Wirtschaftskammer tätig. Was sind aus Ihrer Sicht die grössten Veränderungen in dieser Zeit in der Wirtschaftskammer?

In diesem Zeitraum haben wir immer versucht, die Dienstleistungen und Angebote anzupassen und zu verbessern. Als wichtigen Schritt möchte ich die Anstellung einer Juristin und den Aufbau des Rechtsdienstes erwähnen, was von unseren Mitgliedern sehr geschätzt wird. Im Bereich der Berufsbildung haben wir mit der Gründung von «100pro! berufsbildung liechtenstein» ein starkes Zeichen gesetzt für die Lehrlingsausbildung und die Beratung rund um die Berufsbildung. Weiters wurde unser «Haus des Gewerbes» mit einem Anbau erweitert: Damit konnte das Angebot an Konferenz- und Schulungsräumen ausgebaut werden. Dieser Campus steht für



Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin der Wirtschaftskammer.

unsere Mitglieder, aber auch für externe Benutzer zur Verfügung – und erreicht eine hohe Auslastung.

Die Wirtschaftskammer hat bei den grenzüberschreitenden Aufträgen immer wieder gleich lange Spiesse gefordert. Es gab auch eine Demonstration vor dem Regierungsgebäude. Was ist in den letzten Jahren geschehen? Sind jetzt beide Seiten zufrieden?

Die Demonstration vor dem Regierungs- und Landtagsgebäude würde ich als eines der Highlights der Wirtschaftskammer der letzten Jahre bezeichnen. Bevor unsere Mitglieder demonstrierten, haben wir jahrelang bei der Regierung und den Behörden vergeblich versucht, gleich lange Spiesse für einen fairen Wettbewerb zu erreichen. Nach der Demonstration ist die Politik aber rasch aktiv geworden: Weil eine Senkung der

Hürden in der Schweiz nicht möglich war, hat die Regierung die administrativen Hürden für Schweizer Unternehmer auf das liechtensteinische Niveau angehoben. Obwohl jetzt gleich lange Spiesse für den Wettbewerb gelten, beschäftigt uns das Thema immer noch. Bei uns gibt es seither zwar wenig Klagen, aber wir hören, dass es auf der Werdenberger Seite viele unzufriedene Unternehmer gibt. Unsere Haltung dazu ist klar: Wir würden gerne die Hürden abbauen, aber die Initiative dazu muss jetzt von der Schweizer Seite kommen.

Die Wirtschaftskammer ist Partnerschaften und Kooperationen mit Unternehmen wie der Landesbank und den LKW eingegangen. Gibt es daraus einen Mehrwert für die Mitglieder?

Unsere Mitglieder können von den LKW, wie Grosskunden, den Strom zu einem günstigeren Preis beziehen. Das lohnt sich auf jeden Fall, denn auch die meisten gewerblichen Unternehmen benötigen viel Strom. Aus der Kooperation mit der Landesbank profitieren unsere Mitglieder ebenfalls über Vergünstigungen oder Dienstleistungen, beispielsweise beim Bezug von Devisen oder beim Angebot an Seminaren. Wirtschaftskammer und Landesbank werden auch dieses Jahr wieder einen gemeinsamen Auftritt an der LIHGA haben.

Liechtenstein ist ein Land ohne Streiks. Liegt das an der guten Sozialpartnerschaft mit dem LANV? Oder gibt es mit dem LANV auch Auseinandersetzungen?

Mit dem LANV haben wir eine gut funktionierende Sozialpartnerschaft, obwohl

TOP
SERVICE
Gebäudereinigung



Tel. +423 238 23 00 • www.the-topservice.com • [f thetopservice](https://www.facebook.com/thetopservice)

MARQUART
Elektroplanung + Beratung



» Mit uns als Elektroplaner
Weil Kompetenz auf Erfahrung beruht.

info@maq.li . www.maq.li

gassnerbau
Ihr Spezialist in Baufragen

gassnerbau.li

Über **30** Jahre



Fenster-Sanierung

Eine Investition in die Zukunft

VOPA AG Balzers | Tel. +423 384 12 83 | vopa.li

VOPA



FENSTER TÜREN LEBEN

wir naturgemäss nicht bei allen Fragen der gleichen Meinung sind. Insgesamt bestehen derzeit 18 Gesamtarbeitsverträge, in deren Rahmen mit dem LANV jedes Jahr über Lohnerhöhungen, Mindestlöhne oder Anpassung der Arbeitszeiten verhandelt wird. Bei all diesen Fragen sind wir bestrebt, bei unterschiedlichen Auffassungen einen für beide Seiten verträglichen Kompromiss zu finden. Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig diese Sozialpartnerschaft ist, denn wir haben bei der Umsetzung der Massnahmen sehr gut zusammengearbeitet.

Die Wirtschaftskammer ist stark in der Berufsbildung engagiert. Was hat sich in den letzten Jahren verändert – für die Unternehmen und die Lehrlinge?

Die Berufsbildung befindet sich seit Jahren in einem stetigen Wandel. Es gab neue Berufe oder Berufsfelder, an die sich die Betriebe anpassen mussten. Gerade für kleine Unternehmen ist es schwierig, bei diesen Veränderungen auf dem neuesten Stand zu bleiben. Hier kann die Wirtschaftskammer mit «100pro!» einen wichtigen Beitrag leisten und Unterstützung sowie Dienstleistungen für die Lehrlingsausbildung anbieten.

Verändert hat sich, seit ich bei der Wirtschaftskammer bin, auch die Balance von Angebot und Nachfrage bei den Lehrberufen. Seit einiger Zeit haben wir mehr Lehrstellen als Schulabgänger, die eine Lehrstelle suchen. Natürlich stimmen Angebot und Nachfrage nicht immer überein, es gibt Berufe, die sehr gefragt sind, und andere, die Mühe haben, Lernende zu finden. Aber grundsätzlich kann jeder, der sich dafür interessiert, eine passende Lehrstelle finden.

Liechtensteins gewerbliche Wirtschaft ist sehr vielfältig. Haben sich während Ihrer Zeit bei der Wirtschaftskammer die Verbandsstruk-

turen verändert? Gab es auch neue Sektionen?

Wenn ich zurückschauen kann ich sagen, dass sich sehr viel verändert hat. Am Beginn meiner Arbeit in der Wirtschaftskammer gab es noch einen Kosmetik- und Coiffeurverband oder etwa einen Verband für Naturheilkunde. Diese und andere sind inzwischen als eigenständige Verbände verschwunden und sind heute Mitglied in der Sektion «Allgemein». Andere Verbände haben sich zusammengeschlossen, wie beispielsweise die Maler und Gipser, die heute miteinander einen Verband bilden. Ebenso wurden neue Verbände gegründet, wie die Sektion Medien- und Kommunikation, die Kaminfeger und neu auch der Casino-Verband.

Die Corona-Krise ist am Gewerbe und damit auch an der Wirtschaftskammer nicht problemlos vorbeigegangen. Worin bestand die Hauptarbeit für Sie in dieser Zeit?

Corona hat uns alle stark beschäftigt. Am 13. März 2020 erhielt ich einen Anruf, bei dem sich ein Gwerbler besorgt zeigte, dass eventuell die Läden geschlossen würden und wir gezwungen werden könnten, in der Schweiz einzukaufen. Ich hielt das nicht für möglich, aber ein paar Tage später hiess es bereits «Lockdown». Viele Geschäfte mussten schliessen, nur wenige Grundversorger konnten mit grossen Einschränkungen offenhalten. Eine unvorstellbare Situation ist zur Realität geworden.

Bei dieser Pandemie hat sich gezeigt, wie gut der Zusammenhalt innerhalb der Wirtschaftskammer ist und wie gut die Zusammenarbeit mit den Behörden funktioniert. Wir haben seit Beginn von Corona einen regen Austausch mit der Regierung und den Behörden, sodass wir unsere Mitglieder jeweils sehr schnell über Veränderungen oder Massnahmen informieren konnten. Auch innerhalb der Wirtschaftskammer, mit den einzelnen Verbänden, die unterschiedlich von den

Corona-Massnahmen betroffen waren, haben wir eine sehr gute Zusammenarbeit. Positiv für die Wirtschaftskammer ist, dass wir aufgrund dieser Informations- und Beratungstätigkeit viele neue Mitglieder gewinnen konnten.

Und zum Schluss zwei Blicke in die Zukunft. Wie wird es voraussichtlich dem Gewerbe in einem Jahr gehen – mit Corona oder ohne Corona? Und wie sieht die Zukunft des Gewerbes generell in den nächsten fünf bis zehn Jahren aus?

Zukunftsfragen sind immer schwierig. Aber ich habe die Hoffnung, dass uns das leidige Corona-Thema im Herbst und Winter nicht mehr in diesem Umfang beschäftigen wird. Die Unternehmen haben jetzt zwei Jahre Erfahrung mit Veränderungen und Einschränkungen, sodass sie künftig besser damit umgehen können. Schwieriger dürfte es bei den Themen Lieferketten, Materialknappheit und Preissteigerungen werden, die mit Corona begonnen haben und nun fortgesetzt werden mit dem Ukraine-Krieg.

Was die weitere Zukunft betrifft, hat die Wirtschaftskammer mit dem Projekt «Agenda Werkplatz 2025plus» eine Strategie zur Bewältigung der Zukunftsfragen erarbeitet. Details dazu werden wir an der Jahresversammlung unseren Mitgliedern bekannt geben. Zu den strategischen Stossrichtungen des Projekts gehören beispielsweise Verbesserungen bei den politischen Rahmenbedingungen, der weitere Abbau der Bürokratie und eine unseren typisch liechtensteinischen Verhältnissen angepasste Deregulierung. Beschäftigen wird uns sicher auch der Mangel an Arbeitskräften, ganz besonders der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften. Weitere Stichworte sind die Nachhaltigkeit und – wie schon seit geraumer Zeit – die Digitalisierung.

«Breites Schnupperangebot ermöglicht»

290 Schülerinnen und Schüler, 100 Betriebe und 70 Berufe: Die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK) und die Wirtschaftskammer Liechtenstein blicken auf eine erfolgreiche BerufsCHECK-Woche 2022 zurück.

Gestartet wurde die BerufsCHECK-Woche 2022 am Montag, 4. April, mit einem Eröffnungs-event im SAL in Schaan. Neben der Begrüssung durch Bildungsministerin Dominique Hasler hat der Referent und Coach Gregor Loser den jungen Erwachsenen auf den Zahn gefühlt und ihnen viele nützliche Tipps rund um die Berufswahl mit auf den Weg gegeben.

Zwei neue Berufe im Programm

Dann war es soweit: Am Montagmittag startete die BerufsCHECK-Woche unter dem Motto «luaga, checka, usprobiera». So verteilten sich die 290 Jugendlichen aus der Oberstufe in rund 100 Betrieben in ganz Liechtenstein. «Es freut uns besonders, dass sich in diesem Jahr so viele Betriebe gemeldet haben und den Schülerinnen und Schülern dadurch ein breites Schnupperangebot

ermöglicht wurde», sagt Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin der Wirtschaftskammer Liechtenstein. Neu wurden in diesem Jahr zwei neue Berufe mit ins Programm aufgenommen: Dentalassistent/-in und Multimedia Elektriker/-in.

Dass eine solche Woche überhaupt durchgeführt werden kann, dafür benötigt es einen grossen organisatorischen Aufwand. «An dieser Stelle möchten wir uns bei den teilnehmenden Lehrbetrieben bedanken, ohne deren Engagement und Herzblut ein Zustandekommen dieser Woche nicht möglich wäre», so Brigitte Haas. Ebenso gilt der Dank dem Schulamt und dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung sowie den Lehrerinnen und Lehrern, welche die Schülerinnen und Schüler während

dieser Woche begleitet haben. Isabell Schädler und Brigitte Haas freuen sich bereits auf die nächste Durchführung der BerufsCHECK-Woche im Frühjahr 2023, wenn es wieder heisst: luaga, checka, usprobiera.



Die Geschäfte von einkaufland liechtenstein boten den interessierten Schülern die Möglichkeit, den Beruf Detailhandelsfachmann/-frau; Detailhandelsassistent/-in näher kennenzulernen.



V.l.n.r.: Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin der WKL, Referent Gregor Loser, Dominique Hasler, Bildungsministerin, und Brigitte Haas, Geschäftsführerin der LIHK, anlässlich der Eröffnung am Montag, 4. April 2022.



Welche Aufgaben die Berufe Heizungsinstallateur/-in oder Sanitärinstallateur/-in beinhalten, konnten die jungen Leute bei der Ospelt Haustechnik erfahren.

BerufsCHECK.



Bei der Alex Kind Garten Anstalt wurde der Beruf Gärtner/-in (Fachrichtung Garten und Landschaftsbau) vorgestellt.



Wie der Berufsalltag des Polymechanikers, der Polymechanikerin abläuft, konnte bei der OC Oerlikon Balzers AG «gecheckt» werden.



Maler und Malerinnen sorgen dafür, dass Gebäude die richtige Farbe erhalten. Dies erfordert äusserste Genauigkeit.



Neu konnte in diesem Jahr auch der Beruf Dental-assistent/-in «gecheckt» werden.



Bei der Gebr. Hilti AG in Schaan wurden von den interessierten Schülern bereits erste Mauern erstellt.



Als Medizinische Praxis-assistentin konnte diese junge Dame bereits ihre erste Blutprobe entnehmen.

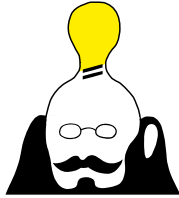


Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin der WKL, und Brigitte Haas, Geschäftsführerin der LIHK, zusammen mit Angelica Stöckel, Geschäftsführerin der Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger, welche den BerufsCHECK unterstützt.



Gross war auch das Interesse an den Berufen Automobil-Fachmann/-frau; Automobil-Mechatroniker/-in; Automobil-Assistent/-in. Einen Einblick in das Autogewerbe erhielten die jungen Herren bei der Garage Vogt in Balzers.

Ender Elektrik AG



enderelektrik

Industriering 11 · 9491 Ruggell

Elektro – EDV – Telefon – Schwachstrom – Installationen

Telefon +423 373 69 70 · Fax +423 373 69 71 · Natel 078 777 69 72

Ob churz odr leng...

Eina va ünsch.



Erich Beck AG
Schreinerei

Individuelle Tische.
www.erichbeck.li

POWER AM BAU



FRICKBAU

frickbau.com

FRICKBAU AG BAUUNTERNEHMEN

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein



Als Gastgeber auf einer Berghütte sind wir gute Aussichten gewöhnt. Deshalb haben wir uns für den Sozialfonds als Pensionskasse entschieden. So blicken wir auch entspannt in die Zukunft.

Thomas und Silke Tschiggfrei
Gafurahütte, Planken

www.sozialfonds.li

Themen und Trends

Digitalisierung des Zahlungsverkehrs

Eine digitale Rechnungsabwicklung bringt klare Vorteile für alle Beteiligten. Die **QR-Rechnung** ersetzt die bisherigen Rechnungsformate – der dafür eingesetzte Swiss QR-Code enthält alle benötigten Rechnungsinformationen. Der manuelle Aufwand bei der Rechnungsverarbeitung wird dadurch stark reduziert und Fehler können vermieden werden.

Deutlich weiter geht **eBill**, mit welcher der ganze Rechnungsprozess von der Rechnungserstellung bis zur Zahlung komplett digitalisiert wird: Rechnungssteller senden Rechnungen direkt und sicher ins E-Banking ihrer Kunden. Diese prüfen alle Angaben online und lösen die Zahlung per Klick aus.

Auch die Funktion **LiPay** im LLB Mobile Banking gewährleistet ein schnelles und einfaches Bezahlen. Für eine Zahlung benötigte Informationen werden via QR-Code zur Verfügung gestellt. Der Kunde scannt diesen mit seinem Smartphone und kann so die Zahlung ausführen. LiPay-QR-Codes können auch an Dritte versendet werden.

Informieren Sie sich über diese und weitere Angebote für einen modernen, effizienten und nachhaltigen Zahlungsverkehr auf www.llb.li.

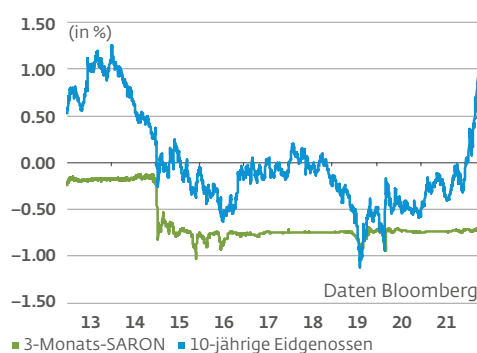


Andreas Gassner
Firmenkundenberater

Zinsen

In den USA zeichnet sich der schärfste Zinserhöhungszyklus seit Anfang der 1980er-Jahre ab. Die US-Notenbank wird den Leitzins bei den nächsten Sitzungen des Offenmarktausschusses voraussichtlich um je 50 Basispunkte anheben. Die langfristigen Renditen haben deshalb in den vergangenen Wochen noch einmal angezogen. Der Schweizer Markt konnte sich diesem Trend nicht entziehen. Das Ende des Zinsanstiegs ist wahrscheinlich noch nicht erreicht, obwohl wir in den kommenden Monaten eine Kurskonsolidierung an den Obligationenmärkten als wahrscheinlich ansehen. Orientiert man sich an der aktuellen Zinsstrukturkurve für amerikanische Staatsanleihen, dürfte die Straffung der Geldpolitik im kommenden Jahr bei einem Leitzins von gut 3% ihren Höhepunkt erreichen.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2013



Hypothekarzinsen

Aufgrund der sich stetig verändernden Zinslandschaft empfehlen wir für eine Auskunft zu den aktuellen Zinssätzen eine direkte Kontaktaufnahme mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater bei der Liechtensteinischen Landesbank.

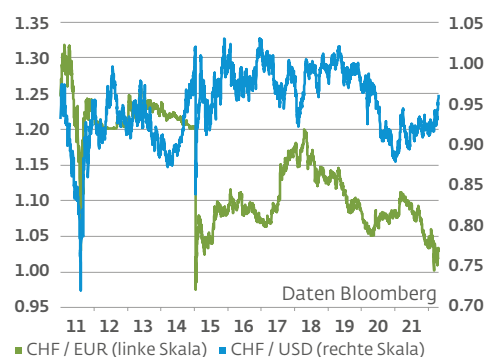
Informationen zu weiteren Finanzierungslösungen und zu unserem Dienstleistungsangebot finden Sie auf www.llb.li

Devisen

Der Euro hat sich zuletzt gegenüber dem Schweizer Franken bei etwa CHF 1.03 stabilisiert. Neben den Devisenmarktinterventionen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) hat der Euro von der Erwartung profitiert, dass die Europäische Zentralbank (EZB) ihren geldpolitischen Kurs aufgrund der anhaltend hohen Inflation im Euroraum rascher anpassen wird. Sie wird die Wertpapierkäufe bis spätestens Ende des dritten Quartals beenden. Zudem ist aus heutiger Sicht eine erste Zinserhöhung in den Sommermonaten nicht mehr auszuschliessen. Da wir weiterhin davon ausgehen, dass die SNB die Zinserhöhungen der EZB zeitnah nachvollziehen wird, ist vorerst keine nachhaltige Erstarkung des Euros zu erwarten.

Tipp: Im LLB Online Banking können Sie rund um die Uhr Devisengeschäfte in Auftrag geben.

CHF/EUR, CHF/USD ab 01.01.2011



Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG
Andreas Gassner
Firmenkundenberater
Tel.: +423 236 86 60
E-Mail: andreas.gassner@llb.li
www.llb.li

 Liechtensteinische
Landesbank¹⁸⁶¹
Tradition trifft Innovation.

TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze
Aussendämmungen
Trockenbau
Akustikputze
Renovationen
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig

Triesen T 392 36 77

SCHURTE

baut mit Holz

Wir isolieren und
verkleiden Ihre Fassade
mit Eternit oder Holz

Ing. Holzbau
Schreinerei
Parkett

Sägerei
Zimmerei
Fassadenbau

Informatik Telefonie Datacenter Cloud.

Managed Services aus Liechtenstein

Neu
FL-Rufnummer
Portierung

Neu
Alarm-
anlagen

speedcom

BU..BU..BU.. BUNTAG

#unterhaltsreinigung

BUNTAG AG

Fuhraweg 12
FL-9491 Ruggell
T +423 373 13 85
info@buntag.li
www.buntag.li

Scannen
und zum
Video
gelangen.



Neumitglieder, herzlich willkommen.

Wo Finanzinnovation auf Bankentradition trifft – 21.finance AG

21.finance AG bietet mit ihrer Software-Lösung «Marketplace as a Service» ihren Kunden die Möglichkeit, einen eigenen digitalen Marktplatz zu erstellen und darüber Finanzprodukte zu vertreiben.

Die Welt des Investierens hat sich in den letzten Jahren fundamental geändert. Die Anleger von heute verlangen digitale, intuitive Lösungen, um Finanzprodukte zu zeichnen. Zusätzlich führen neue Technologien wie die Blockchain zu einer gesteigerten Nachfrage nach neuen Arten von Finanzprodukten.

21.finance ist ein internationaler B2B2C Software as a Service (SaaS) Anbieter, der sich auf die Entwicklung von digitalen und regulierten Software- und Servicelösungen für Banken und Finanzintermediäre, aber auch für Nicht-Finanzunternehmen wie Projektgesellschaften spezialisiert hat. Wir geben



diesen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Vertriebskanäle zu optimieren, um Betriebskosten zu senken, neue Kunden zu gewinnen und letztendlich neue Umsatzkanäle zu erschliessen. Dank der White-Label-Lösung von 21.finance können Lizenznehmer Finanzinstrumente und Assets in traditioneller und tokenisierter Form, Kryptowährungen und Krypto-Assets digital anbieten und vermitteln. Neben der Softwarelösung übernimmt 21.finance für die Lizenznehmer den Betrieb, die Wartung und Weiterentwicklung der White-Label-Platt-

form und stellt die Rechtskonformität laufend sicher.

Für jene Kunden, die Bankdienstleistungen benötigen, die sie selbst nicht abbilden können, bietet 21.finance diese plattformintegriert über ihr Bankpartnernetzwerk an. Lizenznehmer können so aus einer Vielzahl von Banking-as-a-Service-Modulen für ihr individuelles Plattform-Setup wählen und diese schnittstellenbasiert nach dem Plug-and-Play-Prinzip integrieren.

21finance

21.finance AG

Industriering 40
FL-9491 Ruggell
www.21.finance
contact@21.finance

Warum Mitglied werden bei der WKL?

Viele Gründe sprechen dafür...

Die Wirtschaftskammer Liechtenstein vertritt 25 Branchenverbände mit rund 900 Mitgliedern. Im Fokus unseres privatrechtlichen Vereins stehen die Optimierung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gewerbetreibenden in Liechtenstein, die Interessenvertretung der Mitglieder sowie die Gewährleistung verschiedener Dienstleistungen.

Unternehmerische und wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

Die WKL setzt sich für optimale und unternehmerfreundliche Lösungen in verschiedenen Bereichen wie niedrige Steuern, einen offenen Arbeitsmarkt, administrative Entlastungen usw. ein und nimmt Einfluss auf die Gestaltung der

wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen in Liechtenstein.

Lösungsorientierter Partner

Bei Schwierigkeiten oder Problemen steht die WKL mit kompetenten Ansprechpartnern zur Verfügung.

Dienstleistungsangebot der Wirtschaftskammer

Den Mitgliedern steht ein umfassendes «Sorglospaket» mit zahlreichen Dienstleistungen zur Verfügung.

Aus- und Weiterbildung

Mit dem Engagement im Lehrlingswesen sowie in der Aus- und Weiterbildung trägt die WKL einen wesentlichen Beitrag

zur beruflichen Weiterbildung und Nachwuchsförderung in Liechtenstein bei.

Öffentlichkeitsarbeit und Service

Die WKL spricht mit einer Stimme, die von Politikern, Behörden und Gemeinden gehört wird. Mit attraktiven Anlässen oder durch die Unterstützung von Anlässen werden immer wieder neue Impulse vermittelt. Die Mitglieder werden durch das Wirtschaftsmagazin «unternehmer.» und Mitgliederinformationen regelmäßig über wichtige Themen informiert und zu Informationsanlässen mit interessanten Referenten eingeladen.

Hier gehts zur Mitgliedschaft:

www.wirtschaftskammer.li



Grant Thornton ist der einzige liechtensteinische Vertriebspartner für die Finanzbuchhaltungssoftware Abacus.

Ob Buchhaltung, Lohn- und Personaladministration, Wirtschaftsprüfung oder Steuerberatung: Wir gehen für Sie die Extrameile.

grantthornton.ch/abacus

wie  ABACUS


 Grant Thornton

Wir stellen unsere Mitglieder vor.

GIL Gewerbliche Industrie Liechtenstein



Depac Anstalt
Wirtschaftspark 44
FL-9492 Eschen

 +423 373 97 00
 office@depac-fl.com
 www.depac.de



Edenta Etablissement
Industriestrasse 13
FL-9486 Schaanwald

 +423 375 20 50
 info@edenta.com
 www.edenta.com



Filtrop AG
Landstrasse 16
FL-9496 Balzers

 +423 388 11 50
 info@filtrop.com
 www.filtrop.com



Alle GIL-Mitglieder finden Sie auf www.gil.li

Wann ist ein Aktionärbindungsvertrag sinnvoll?

Um bei Aktiengesellschaften persönliche Beitragspflichten eines Aktionärs vorzusehen, werden in der Praxis regelmässig Aktionärbindungsverträge (ABV) abgeschlossen. Obwohl eine gesetzliche Regelung fehlt, sind solche ABVs weit verbreitet und in vielen Fällen empfehlenswert.

Der Aktionärbindungsvertrag

Zweck eines ABV ist es, dass die Parteien ihre Rechte als Aktionäre einer Gesellschaft im gemeinsamen Interesse ausüben. Parteien können jeweils nur Aktionäre der betroffenen Gesellschaft sein. Dabei wird die Stellung der Aktionäre dem gemeinsamen Zweck untergeordnet, um die Kontrolle über die Gesellschaft zu sichern. Der jeweilige Aktionär behält jedoch seine Rechte an den Aktien mitsamt den statutarischen Mitgliedschaftsrechten.

Die Gesellschaft selbst ist nicht Vertragspartei. Mit dem ABV werden lediglich die Rechte und Pflichten zwischen den beteiligten Aktionären (mit Bezug zur Gesellschaft) geregelt. Da die Statuten es nicht erlauben, Nebenleistungspflichten der Aktionäre zu regeln, kann ein ABV sozusagen als Erweiterung der Statuten angesehen werden. In der Regel wird zudem vereinbart, dass bei Austritt oder Ausschluss einer Partei der ABV für die übrigen Aktionäre weiterhin Bestand hat.

Es ist empfehlenswert, den ABV schriftlich zu verfassen. Zudem ist es sinnvoll, den ABV vor der Gründung der Gesellschaft abzuschliessen, wobei dies aber auch im Nachhinein möglich ist.

Was ist zu regeln?

Was geregelt werden sollte, hängt sehr von der jeweiligen Ausgestaltung der Gesellschaft und der Bedürfnisse der beteiligten Aktionäre ab. Es gibt eine Vielzahl von möglichen Bestimmungen, die in

einem ABV aufgenommen werden können. Einige besonders wichtige Punkte sollen nachfolgend aufgegriffen werden.

Beschränkungen des Verkaufs

Oft werden in ABVs Veräusserungsbeschränkungen vereinbart. Dazu zählen insbesondere Vorkaufsrechte. Den Parteien des ABV wird bei Vorkaufsrechten die Möglichkeit eingeräumt, bei einem Verkauf der Aktien diese zuerst zu erwerben, bevor ein potenzieller Käufer dies tun kann. Es besteht zudem die Möglichkeit, weitergehende Kaufrechte/-optionen oder sogar Kaufpflichten zugunsten der anderen Aktionäre oder auch Dritten zu vereinbaren.

Stimmbindungsklauseln

Bei Stimmbindungsklauseln handelt es sich um die Vereinbarung, bei bestimmten Entscheiden in der Generalversammlung in einer im Voraus festgelegten Weise abzustimmen. In diesem Zusammenhang gibt es die Möglichkeit, in einem Zwei-Stufen-Verfahren abzustimmen. Zuerst wird innerhalb der beteiligten Parteien des ABV abgestimmt. Aufgrund dieser von der Mehrheit der Parteien des ABV gefassten Beschlusses stimmen die Parteien bei der Generalversammlung ab. Ein Stimmenkauf ist verboten, genauso wie die Umgehung von Stimmrechtsbeschränkungen.

Unternehmensführung

Im ABV können auch die Eckpunkte der Unternehmensführung und die Vergütung der Verwaltungsräte und Geschäftsleitungsmitglieder festgelegt werden. Ausserdem besteht die Möglichkeit, durch einen ABV das Recht auf Vertretung im Verwaltungsrat auch für kleine Aktionärsgruppen einzuführen.

Persönliche Pflichten

Weiter können für die Parteien des ABV persönliche Verpflichtungen vereinbart

werden, welche für eine kapitalbezogene Aktiengesellschaft sonst nicht gelten würden. Dazu gehören bspw. Konkurrenzverbote, Treuepflichten, Geheimhaltungspflichten oder Nachschusspflichten.

Durchsetzung

Bei einem Verstoss gegen die Bestimmungen des ABV kann die vertragsverletzende Partei gegenüber den anderen Parteien schadenersatzpflichtig werden. Auch kann Realerfüllung gefordert werden (bspw. eine bestimmte Stimmabgabe), sofern dies noch möglich ist. Zudem können Konventionalstrafen vorgesehen werden.

Fazit

Für Unternehmen mit mehreren Aktionären ist ein ABV empfehlenswert, um Pattsituationen sowie Konflikte vorzubeugen. Dies gilt unabhängig davon, ob alle Aktionäre im Unternehmen tätig sind oder nicht. Bei der Ausgestaltung eines ABVs können sich komplexe rechtliche Fragen stellen, weshalb die Einholung rechtlicher Expertise empfehlenswert ist.



Tobias Beck, Rechtsanwalt

W O H L W E N D
N Ä S C H E R
S C H Ä C H L E

Pflugstrasse 16, FL-9490 Vaduz
T +423 375 13 00, F +423 375 13 01
office@wns.li

Regierung und Landtag stärken Rahmenbedingungen für innovative Unternehmen

Die Erneuerung der Vereinbarung mit der Schweiz über die Förderung wissenschaftsbasierter Innovation für 2021 bis 2024 und die gleichzeitige Erhöhung der Fördermittel von 1.2 auf 2.2 Mio. Franken sind ein klares Bekenntnis zum Forschungs- und Innovationsstandort Liechtenstein.

Innosuisse – eine Erfolgsgeschichte

Innosuisse ist die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung. Sie unterstützt die anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung ebenso wie die Promotion des Unternehmertums sowie den Aufbau von Jungunternehmen. Die Unterstützung erfolgt in Form einer projektbezogenen Aufwandsentschädigung. Ausserdem hilft Innosuisse den Wissens- und Technologietransfer zu optimieren.

Liechtenstein und die Schweiz hatten 2016 erstmals eine auf vier Jahre befristete Vereinbarung getroffen mit dem Ziel, die wissenschaftsbasierte Innovation im Interesse beider Länder im Bereich von Innosuisse-Innovationsprojekten zu fördern. Der Landtag genehmigte hierfür Fördermittel in Höhe von CHF 1.2 Mio. Auf nationaler Ebene sind für die Umsetzung der Vereinbarung das Amt für Volkswirtschaft (AVW) sowie die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung (Innosuisse) zuständig.

In der ersten Förderperiode wurden sechs Projekte im Umfang von 3.46 Mio. Franken mit einem durch das Land zu finanzierenden Anteil von 1.68 Mio. Franken beantragt. Die von den beteiligten Unternehmen eingebrachten Eigenmittel waren in etwa gleich hoch. Drei Projektanträge schafften die Bewertungshürde erfolgreich und kamen zur Finanzierung.

Stärkung der grenzüberschreitenden Forschungs- und Innovationszusammenarbeit

Aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Schweiz im Bereich der

Innovationsförderung konnte im Januar 2021 eine neue Vereinbarung unterzeichnet werden, die am 1. März 2021 in Kraft trat. Die Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und Liechtenstein im Bereich der Innovationsförderung mit dem Ziel, die wissenschaftsbasierte Innovation im Interesse von Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern. Die bestehende Kooperation wurde dabei um den Bereich des Start-up-Coachings erweitert. Für die Umsetzung der Vereinbarung genehmigte der Landtag einen Verpflichtungskredit von gesamthaft CHF 2.2 Mio. für die Jahre 2021–2024.

Hauptkriterien Innovationskraft, Nachhaltigkeit und Wertschöpfung

Anlässlich einer Informationsveranstaltung im Amt für Volkswirtschaft im April dieses Jahres, an der neben Unternehmensvertretern auch die Rektoren bzw. Geschäftsführer aller Forschungseinrichtungen der Region anwesend waren, wurden die Förderkriterien für Innovationsprojekte von Innosuisse vorgestellt. Wesentliche Beurteilungskriterien sind Innovationskraft, Nachhaltigkeit und Wertschöpfung sowie Methodik und Teamkompetenz. Der gesellschaftliche bzw. wirtschaftliche Nutzen des Projekts muss neuartig sein und wissenschaftliche Unterstützung erfordern. Besonders wichtig für ein erfolgreiches Projekt ist vor allem, dass es sich um eine Partnerschaft handelt und dass beide Seiten voneinander profitieren – der Forschungspartner bringt das Know-how mit, während der Umsetzungspartner die Kundensicht und das Wissen um den

Zielmarkt einbringt. Gesuche werden von jeweils zwei unabhängigen Experten genau geprüft, erst dann entscheidet der Innosuisse-Innovationsrat, ob ein Projekt unterstützt wird. Dieser Prozess dauert im Schnitt zwischen sechs und acht Wochen. «Bei Anträgen aus Liechtenstein stellt Innosuisse der Regierung nach Abschluss der Evaluationsphase eine Empfehlung aus», so Frank Heeb, Leiter der Abteilung Technologie, Innovation und Energie beim Amt für Volkswirtschaft.

Innovationsmentor Dr. Hanspeter Bär betonte nochmals, dass der gesellschaftliche bzw. wirtschaftliche Nutzen eines Projekts neuartig sein und wissenschaftliche Unterstützung erfordern muss. Er empfahl weiter, für Projektanträge an einer wirklich guten Story zu arbeiten: «Fangen Sie beim objektiven Kundennutzen an, überprüfen Sie die Machbarkeit und stellen Sie die Risiken auf der Forschungsseite dar. Arbeiten Sie dann fokussiert entlang einem «roten Faden» – und bereiten Sie auch einen Plan B vor.»

Vorstellung der drei erfolgreichen liechtensteinischen Projektanträge

An der Informationsveranstaltung wurden die drei erfolgreichen liechtensteinischen Innosuisse-Projektanträge präsentiert. Zunächst stellte Ass. Prof. Dr. Johannes Schneider von der Universität Liechtenstein das erfolgreich abgeschlossene Innosuisse-Projekt «Large Scale Big Data Pattern Mining» vor, das die Universität Liechtenstein gemeinsam mit dem Umsetzungspartner Wireframe realisiert hat. Projektstart war

Ministerium.

2019 und das Fördervolumen betrug 400 000 Franken. Konkret ging es um das Finden von Mustern (engl. Pattern) in grossen Datenmengen, um mit Hilfe von maschinellem Lernen beispielsweise die Nachfrage nach Produkten zuverlässig und genau vorherzusagen und so Kosten sparen zu können.

Der «Digital And Physical Gold Fund» – Innovation durch Kooperation

Das zweite Projekt kommt von der Incrementum AG aus Schaan, die 2017 damit begonnen hat, einen Fonds zu entwickeln, der klassische Anlagen in Gold und Silber mit der Wertanlage in moderne Kryptowährungen kombiniert. Seit Ende 2019 wird sie in den Teilbereichen Risikomanagement, Portfoliomanagement und Verhaltens- und Informationsökonomie durch das Institut für Finance der Universität Liechtenstein unterstützt.

Liechtensteinische Landesbank (LLB) und Universität Liechtenstein entwickeln gemeinsam innovatives Fondsprodukt

Das dritte Projekt ist eine Kooperation der Liechtensteinischen Landesbank (LLB) und der Universität Liechtenstein zur Entwicklung eines wissenschaftsbasierten Fondsproduktes, das Kapital dorthin leitet, wo es am effektivsten zur nachhaltigen Entwicklung von Unternehmen beitragen kann, ohne dabei Zielgrössen wie Rendite und Risiko aus den Augen zu verlieren. Dieses Innovationsprojekt läuft noch bis Mitte 2023 und zeigt, wie wertvoll der Austausch und der Wissenstransfer zwischen den Projektpartnern ist.

Zwei der drei erfolgreichen Anträge stammen direkt vom Finanzplatz. «In diesem Zusammenhang erstaunt vor allem, wie schnell der Finanzplatz das ursprünglich sehr technologielaastige Förderinstrument aufgenommen hat», führt Frank Heeb aus.

Vorteile für Liechtenstein

Durch die Teilnahme Liechtensteins an den Programmen von Innosuisse und die weitgehende Externalisierung der Beurteilung und Begleitung der eingebrachten liechtensteinischen Projekte in die Innosuisse-Strukturen wird die Qualität der Forschung und Innovation auch für Liechtenstein sichergestellt und es müssen keine zusätzlichen Ressourcen im Inland aufgebaut werden. Eine professionelle und unabhängige Beurteilung von Projekteingaben sowie eine fachliche Begleitung der Projekte in Liechtenstein selbst wären mit erheblichen personellen Ressourcen und Kosten verbunden. Zum Vergleich stehen beispielsweise dem Schweizerischen Nationalfonds rund 100 Experten aus allen Disziplinen der Forschung zur Bearbeitung von Forschungsanträgen zur Verfügung, die zusätzlich von einer Geschäftsstelle unterstützt werden.

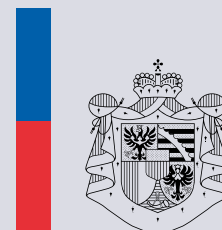
Zusammenarbeit mit dem Amt für Volkswirtschaft (AVW)

Die Abteilung Technologie/Innovation/Energie des AVW, welche auf nationaler Ebene für die Umsetzung der Innosuisse-Vereinbarung zuständig ist, unterstützt die Regierung bei der Ausgestaltung und Umsetzung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Bereich Technologie, Forschung und Innovation sowie Energie. Neben der Umsetzung von EU-Richtlinien und Beratungstätigkeiten stehen ihr unter anderem Fördermittel als Lenkinstrumente zur Verfügung. Im Bereich «Technologie» gibt es den Digitalcheck und den Innosuisse-Start-up-Coaching-Check, im Fachbereich «Innovation (NKS)» den Innovationsscheck und die Innosuisse-Innovationsprojekte und im Bereich «Energie» die Energiefachstelle mit ihren Förderungen. Die Abteilung fördert zudem im Fachbereich «Innovation (NKS)» aktiv den Austausch zwischen liechtensteinischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen weltweit (Matchmaking).

Nationale Kontaktstelle (NKS) für Forschung und Innovation



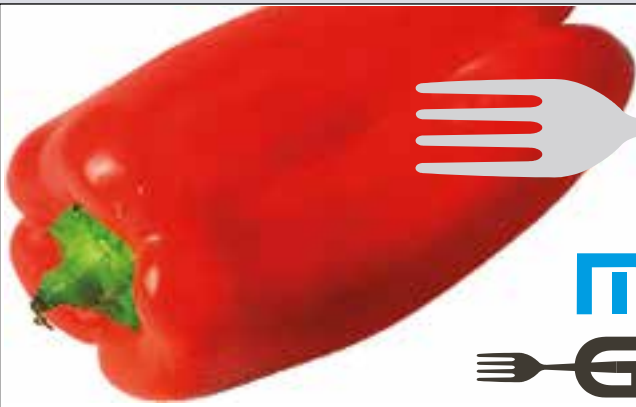
Frank Heeb, Leiter der Abteilung Technologie, Innovation und Energie beim Amt für Volkswirtschaft.



AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Amt für Volkswirtschaft
Postfach 684
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein
Tel. +423 236 67 45
Fax +423 236 68 89
frank.heeb@llv.li
www.avw.llv.li

Besucheradresse:
Haus der Wirtschaft
Poststrasse 1
9494 Schaan



Der perfekte
Gastro-Partner

Beratung – Planung – Lieferung –
Montage – Wartung aus einer Hand

MARKER GROSSKÜCHEN – KÄLTE – CHEMIE
GASTROCHEM AG

FL-9491 Ruggell - Industriering 7 – Tel. +423/373 62 85, E-Mail: info@gastrochem.li – www.gastrochem.li



Ihr verlässlicher Elektro-Partner
seit über 60 Jahren.

- Elektroplanung
- Telefon / EDV / TV
- Elektroinstallation
- Beleuchtung
- Elektroanlagen
- Service / Wartung
- Elektrogeräte



Seit über
60 Jahren
Installationen
mit System

ELEKTRO HASLER AG Schützenplatz 8 · Eschen · T +423 373 44 77 · info@eha.li · www.eha.li

FL1 Nextcloud

 **Sicherer Austausch von Dokumenten
mit Datenstandort Liechtenstein**

 **Gemeinsames Bearbeiten
von Office-Dokumenten**

 **Ortsunabhängiger Zugriff durch
webbasierten Cloudservice**

 **Einfache Bedienung
und lokaler Support**

Nähere Infos erhalten Sie unter
sales@telecom.li und bei jedem
FL1 Kundenbetreuer +423 237 74 00.

www.FL1.li



Allgemeinverbindliche Gesamtarbeitsverträge (ave GAV), neue Bestimmungen seit 1. April 2022

Die ZPK ist für die Durchsetzung von ave-Bestimmungen zuständig. Sie hat neben den neuen Bestimmungen auch diesbezügliche Infoblätter auf ihrer Homepage www.zpk.li kostenlos aufgeschaltet.

Wo können die neuen Bestimmungen nachgelesen werden?

Diese können in den neuen Lohn- und Protokollvereinbarungen (LPV) nachgelesen werden.

Vier GAVs wurden verlängert und das Informatikgewerbe hat einen neuen GAV. Die restlichen zehn GAVs sind weiterhin gültig. Alle können kostenlos auf www.zpk.li und bei den Sozialpartnern heruntergeladen werden.

Was ist neu?

Die wichtigsten Neuerungen können in Infoblättern auf www.zpk.li nachgelesen werden, ohne diese mit Vergleichen selber herausfinden zu müssen. Es gab unter anderem in folgenden Bereichen Neuerungen, je nach Branche:

- Lohnerhöhungen
- Mindestlohnanpassungen
- Mehr Ferien ab 50. Geburtstag
- Erhöhung Mittagsentschädigung
- Normalarbeitszeiten
- usw.

Ebenfalls kann eine Liste mit allen Zuschlägen, Ansätzen und Spesen aller ave GAV im FL in der Rubrik «Dokumente» auf www.zpk.li eingesehen werden.

Entsendebetriebe

Auch ausländische Betriebe, sogenannte Entsendebetriebe, müssen bei Arbeiten im Raum Liechtenstein die ave-Bestimmungen einhalten. Die Einhaltung kontrolliert die ZPK in Zusammenarbeit mit dem Amt für Volkswirtschaft.

Sanktionierte und gesperrte Entsendebetriebe können auf der Homepage des Amtes für Volkswirtschaft, Rubrik Grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung (GDL) oder über einen Link auf der ZPK-Homepage namentlich eingesehen werden.

Deklarationspflicht

Die betroffenen Arbeitgeber sind verpflichtet, ihren Betrieb sowie ihre Mitarbeiter bei der ZPK zu deklarieren.

Arbeitsrapportierung

Jeder ave GAV schreibt ausnahmslos vor, dass über die Arbeitsstunden im Betrieb nachvollziehbar Buch zu führen ist. Nachvollziehbar heisst, dass z.B. folgende Daten ersichtlich sein müssen:

- Name MitarbeiterIn
- Datum (T/M/J)
- Arbeitszeiten (von/bis)

Neuer Lehrgang

Kurse.li bietet einen neuen Lehrgang «SachbearbeiterIn ZPK» an. Dieser eignet sich nicht nur für betroffene Betriebe, sondern auch für Personen, welche Löhne bearbeiten. Siehe www.kurse.li

Newsletter

Neue und wichtige Informationen erhalten Sie immer in unserem Newsletter. Der Newsletter kann auf der Homepage der ZPK abonniert werden.

«Klare Regeln, faire Partnerschaft – transparente Vereinbarungen.»

Für die Überwachung und den Vollzug von allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen wurde von den Sozialpartnern (Liechtensteinischer ArbeitnehmerInnenverband, LANV und Wirtschaftskammer Liechtenstein, WKL) die Stiftung SAVE im Jahr 2007 gegründet. Die Zentrale Paritätische Kommission (ZPK) wurde für den Vollzug und die Kontrolle eingesetzt.

Die ZPK hat die Aufgabe und Kompetenz, die Einhaltung der GAV-Bestimmungen im zuständigen Geltungsbereich zu kontrollieren und durchzusetzen. In Entsendeangelegenheiten arbeitet die ZPK mit dem Amt für Volkswirtschaft eng zusammen.



Austrasse 9
Postfach 966
LI-9490 Vaduz
info@zpk.li
www.zpk.li

In 10 Minuten pro Woche zu einem dauerhaften Vermögen?

Aktien zählen zu den besten Möglichkeiten, um sein Geld krisensicher und nachhaltig anzulegen. Doch in unserem gut durchstrukturierten Alltag mit Arbeit, Familie, Freunden, Freizeitaktivitäten – wie viel Zeit bleibt Ihnen da, um sich mit dem Kapitalmarkt auseinanderzusetzen und Ihr Geld gewinnbringend anzulegen, um für die Zukunft oder eventuelle Lebensträume und Wünsche vorzusorgen? Mit meiner Trendfolge-Strategie benötigen Sie dafür lediglich 10 Minuten pro Woche.

Bereits in den neunziger Jahren beschäftigte ich mich als gelernter Wirtschaftsingenieur mit den Finanzmärkten und bin seither als Trendexperte unterwegs. Auf Basis meiner über 30-jährigen Erfahrung entwickelte ich so meine bewährte Trendfolge-Strategie, mit der ich auch selbst an den Börsen übermässig erfolgreich aktiv bin.

Kennen Sie die grossen Trends dieser Welt?

Meine Strategie ist speziell auf die grossen Trends dieser Welt ausgerichtet. Gewisse Trends kennt nahezu jeder. Bei den meisten Menschen spielen sie in Form von Musik, Mode, Sport etc. eine gewichtige Rolle. Ich zeige Ihnen, wie Sie in diese Trends bzw. die Unternehmen dahinter investieren und von deren enormen Gewinnen langfristig profitieren können.

Über meinen Börsenverlag Proffe Invest, bei dem ich als Chefanalyst tätig bin, teile ich meine Erfahrungen mittels meiner Börsenbriefe mit meinen Leserinnen und Lesern. Diese Börsenbriefe erhalten Sie in der Regel einmal wöchentlich und bekommen so einen Einblick in das aktuelle Börsengeschehen. So versorge ich Sie mit Hintergrundwissen über die einzelnen Trendfolge-Unternehmen und zeige Ihnen, wie Sie in diese investieren können. Sie bekommen von mir Handlungsempfehlungen an die Hand, die Sie selbständig umsetzen können. So behalten Sie zu jeder Zeit die Kontrolle über Ihre Finanzen.

Die Börse für jedermann einfach erklärt

Mein Ziel ist es, dem «Schreckgespenst Börse», so wie es in vielen Köpfen er-



Michael Proffe, Chefanalyst

scheint, seinen Schrecken zu nehmen. Ich möchte Menschen jeden Alters dazu ermutigen, sich mit den Themen Aktien und Börse zu beschäftigen und sie bei ihren ersten Schritten auf dem Börsenparkett begleiten. Sie wissen nicht, wo Sie anfangen sollen? Ich helfe Ihnen bei den ersten Schritten. Oder sind Sie bereits erfahrener Anleger? Dann gebe ich Ihnen Empfehlungen, die Sie selbständig nutzen und in Ihrem Sinne profitabel umsetzen können.

Mit einem Startkapital von 30000 Euro zu einer Million – das habe ich mit meinen Börsenbriefen bereits geschafft, und das nicht nur einmal! Mit meiner Trendfolge-Strategie bin ich seit vielen Jahren erfolgreich an der Börse unterwegs sowie gern gesehener Gast bei TV-Formaten wie n-tv oder DerAktionärTV sowie an

Finanzmessen und Veranstaltungen. Unterstützt werde ich bei meiner Arbeit von der in Liechtenstein ansässigen M&N Research AG, die für mich das tägliche Geschehen an den Märkten analysiert und überwacht. Ich schätze den Wirtschaftsstandort Liechtenstein als Finanzplatz aufgrund seiner Wirtschaftspolitik sowie der optimalen Infrastruktur.



Proffe Invest Inc.
P.O. Box 549
Wilton NH 03086
USA
www.proffeinvest.de

Lehrvertragsunterzeichnung Verbundlernende – ein Handschlag, der zählt

Am 30. März haben neun Verbundlernende ihren Lehrvertrag unterzeichnet. Zu diesem ehrwürdigen Termin trafen sich die Lernenden, deren Eltern, Vertreter der Verbundbetriebe und die Mitarbeiter von 100pro! berufsbildung liechtenstein in der Wirtschaftskammer.

Am letzten Mittwoch im März war es endlich soweit. Die angehenden Verbundlernenden kamen mit ihren Eltern in die Wirtschaftskammer zur Lehrvertragsunterzeichnung. Ivan Schurte (Bereichsleiter 100pro!) begrüßte alle Anwesenden. In Folge stellten sich Alessio Haas und Cassandra Senti als Betreuer der Lernenden vor. Die Nervosität stand den Jugendlichen ins Gesicht geschrieben, als sie die Aufgabe bekamen, sich selbst vorzustellen. Abwechslungsweise stellten sich die Lernenden und die dazugehörigen Verbundpartner vor.

Im nächsten Teil wurde durch Ivan Schurte der Ablauf der Lehren den Lernenden näher gebracht und die Vorteile einer Verbundlehre erläutert. Ein wichtiger Bestandteil war dann das Ausbildungsreglement und der Berufsknigge. Diese beiden Elemente bilden die Grundlage für das erfolgreiche Zusammenwirken aller Protagonisten.



Unterschrift der Lehrverträge.

Zum Höhepunkt des Abends kam es anschließend. Endlich wurden die Lehrverträge besprochen und unterschrieben. Wie im Gewerbe üblich, wurden die neuen Lernenden mit einem Handschlag bei 100pro! willkommen geheißen und so der Lehrvertrag besiegelt.



Ivan Schurte begrüßt die Anwesenden.

Wir heissen folgende Lernenden herzlich willkommen:

- **Manuel Bühler** (Informatiker bei aviita und innoforce)
- **Nadina Klausner** (Kauffrau bei Bank Frick, Sportlernende)
- **Yanni Mantzanas** (Kaufmann bei Intamin, Sportlernender)
- **Mattia Perone** (Kaufmann bei Kranz & Co.)
- **Leonat Rizanaj** (Kaufmann bei CNC Mechanik)
- **Hanna Vogt** (Kauffrau bei estetic ceram und GV Triesenberg)
- **Lilly Wanger** (Kauffrau bei GA ZURICH Versicherung Robert Willhelmi und 100pro!)
- **Jamie Wirth** (Mediamatiker bei Medienhaus und Liechtensteinischer Rundfunk)
- **Renée Zünd** (Mediamatiker bei Gutenberg AG und Liechtensteinscher Rundfunk).

Wir suchen für unser 100pro! Team noch in folgenden Verbundlehren Lernende:

- Automobil-Mechatroniker/-in bei Hermann Quaderer Autoelektrik AG und Erich Nipp AG
- Polymechaniker/-in bei Depac Anstalt
- Schreiner/-in bei Schreinerei Konrad Jürgen und Movanorm AG

Weitere Informationen zu den offenen Lehrstellen unter www.lehrstellen.li

100pro!

berufsbildung liechtenstein

Jahresversammlung Wirtschaftskammer

Datum: Freitag, 20. Mai 2022

Zeit: 18.00 Uhr mit anschliessendem Stehapéro

Ort: Garage Weilenmann AG,
Im Rietacker 6, 9494 Schaan

Die persönliche Einladung wird den Mitgliedern der Wirtschaftskammer frühzeitig zugestellt. Reservieren Sie sich bereits heute den Termin für die Jahresversammlung.

Wir freuen uns auf einen gelungenen und abwechslungsreichen Abend.

Das Präsidium der
Wirtschaftskammer Liechtenstein

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Präsidialansprache, Dr. Martin Meyer
3. Das Jahr in Zahlen,
Geschäftsführer Jürgen Nigg
4. Genehmigung Jahresbericht, Jahresrechnung
und Revisorenbericht
5. Wahl Vizepräsident
6. Vorstellung «Agenda Werkplatz 2025plus»
7. Grussworte der Regierung,
Wirtschaftsministerin Sabine Monauni

Sanktionsliste gemäss Art. 7 Abs. 4 EntsG

Liste von Unternehmen und Personen, gegen welche eine rechtskräftige Sanktion nach Art. 7 und 9 des Entsendegesetzes verhängt wurden. Stand: Donnerstag, 6. April 2022

Laufende und abgelaufene Entsendesperren (Art. 7 Abs. 2 Entsendegesetz)

Stand: Donnerstag, 6. April 2022

In Rechtskraft	Betrieb	Adresse	Verstoss	Ende der Sperre
21.01.2022	Alder Generalunternehmen AG, Herr Heinz Alder	Im Böhler 2, CH-9033 Untereggen	Art. 9 Abs. 2 Bst. b	20.01.2024
17.01.2022	ATOMAX GmbH, Herr Tomasz Przybylski	Rosenheimer Landstrasse 46, D-85521 Ottobrunn	Art. 9 Abs. 2 Bst. b	17.01.2024
02.11.2021	Benni Gipsergeschäft GmbH, Herr Arben Duraki	Löwenstrasse 15, CH-8133 Esslingen	Art. 9 Abs. 2 Bst. b	02.11.2023
01.03.2022	Hasler Bau-Keramik, Herr Josef Hasler	Hauptstrasse 43, CH-9436 Balgach	Art. 9 Abs. 2 Bst. b	29.02.2024
24.04.2021	HIKAtech Service GmbH, Herr Sascha Georg Hiltbrunner	Schützenstrasse 2, CH-6234 Triengen	Art. 9 Abs. 2 Bst. b	21.04.2023
17.03.2022	Kraft Daniel Jürgen, Die Holzscheune, Herr Daniel Jürgen Kraft	Hauptstrasse 23, DE-91781 Weissenburg i.B	Art. 9 Abs. 2 Bst. b	16.03.2024
19.12.2019	Isorol Tacker AG, Herr Fadil Qekaj	Elisabethenstrasse 24, CH- 8620 Wetzikon	Art. 9 Abs. 2 Bst. a + b	18.12.2021
17.11.2021	Lavinia Scapin & Giuseppe Scapin GbR, Herr Giuseppe Scapin	Vorsterhauser Weg 10, D-59067 Hamm	Art. 9 Abs. 2 Bst. b	01.04.2024
31.03.2021	Milot Isolation Technik GmbH, Herr Kujtim Lushi	Hübeliackerweg 2, CH-5034 Suhr	Art. 9 Abs. 2 Bst. b	30.03.2023
09.04.2019	Schreinerei Hans Mittermaier GmbH, Herr Christian Josef Mittermaier	Hans-Zunhammer-Strasse 1, D-83132 Pittenhart	Art. 9 Abs. 2 Bst. a	08.04.2022
10.09.2021	Wehinger Naturstein- und Kunststeinwerk Gesellschaft m.b.H., Herr Michael Hans Lang	Badstrasse 21, A-6832 Röthis	Art. 9 Abs. 2 Bst. b	09.09.2023

Quelle: Amt für Volkswirtschaft

Aktuelle Weiterbildungen

Inklusive Homeoffice-Regelung
ab 1. Juli 2022

Grenzüberschreitende Arbeitsverhältnisse

Ziel der Ausbildung:

Sozialversicherungsabkommen bei grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen und Entsendungen – rechtliche Grundlagen und Ablauf aus Sicht des liechtensteinischen Arbeitgebers. Die zunehmende internationale Ausrichtung der Wirtschaft stellt hohe Anforderungen an die berufliche Mobilität betroffener Arbeitnehmer/-innen. Für Mitarbeitende der Personalabteilungen sowie Mitarbeitende von Treuhand und Unternehmungsbeauftragten sind daher sozialrechtliche Kenntnisse zur Versicherung inländischer Arbeitskräfte in Liechtenstein ein wichtiger Bestandteil ihrer täglichen Arbeit. Homeoffice wie auch marginale Tätigkeiten werden thematisiert.

Inhalte des Kurses:

- Anstellung und Meldungen – Überblick
- Was sind Sozialversicherungsabkommen und wie wendet man diese an?
- EU-Bestimmungen und worum es geht bei der Koordinierung
- Rechtsgrundlagen bzw. Abkommen mit EU- und EFTA-Ländern sowie der Schweiz
- Unterstellung unter die Sozialversicherungen und Optionsrecht sowie Folgen von Falschunterstellung
- Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers, Haftung und Risiken sowie Meldepflicht
- Versicherungsleistungen für Grenzgänger aus den nationalen Sozialversicherungen

Referent: Ralph Büchel

Termin: Freitag, 13. Mai 2022, von 8.30 bis 17.00 Uhr

Kosten: CHF 370.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

Ort: kurse.li, Stiftung für Berufliche Weiterbildung, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Kryptowährungen und Steuern: Buchhalterische und steuerrechtliche Behandlung von Token, Blockchain-Unternehmen und Co.

Ziel der Ausbildung: Nach Absolvierung des Kurses verfügen Sie über das notwendige Grundverständnis, um Krypto- und Blockchain-Sachverhalte buchhalterisch und steuerrechtlich erfassen zu können.

Sie lernen, mit den Besonderheiten umzugehen und erwerben vertiefte Kenntnisse im Zusammenhang mit der steuerrechtlichen Behandlung von Kryptounternehmen in Liechtenstein.

Die praxisnahe Wissensvermittlung ermöglicht es Ihnen, das Gelernte in Ihrer beruflichen Praxis effektiv einzusetzen.

Inhalte des Kurses:

- Buchhalterische Besonderheiten bei Kryptosachverhalten
- Deklaration und Besteuerung von Kryptowährungen bei natürlichen Personen im Vierländereck (FL, DE, AT und CH)
- Besteuerung von krypto- und blockchainbasierten Unternehmen in Liechtenstein
- Mehrwertsteuerliche Behandlung eines ICO/TGE/STO

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich insbesondere an Personen aus der Unternehmens-, Buchhaltungs- und Steuerberatungspraxis sowie aus der Treuhand-, Versicherungs- und Beratungspraxis mit Interesse an technologischen Entwicklungen und einem steuerrechtlichen Grundverständnis.

Referent: StB Dipl.-Kfm. Matthias Langer, LL.M. von der actus-ag in Triesen

Termin: Mittwoch, 11. Mai 2022, von 8.00 bis 17.00 Uhr

Kosten: CHF 370.00 exklusiv Mittagessen, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

Ort: kurse.li, Stiftung für Berufliche Weiterbildung, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

● Information und Anmeldung unter:
T. +423 235 00 60, E-Mail a.meier@kurse.li
Eine detaillierte Übersicht über unser Kursangebot finden Sie unter www.kurse.li

Kayras Kurs-Tipp



Grundlagenkurs für Berufsbildner/-innen zur Ausbildung von Kauffrau/Kaufmann Branche D&A

Ziel der Ausbildung:

Der Kurs wendet sich an Berufsbildner im kaufmännischen Bereich, welche sich um die Lernenden in ihrem Betrieb kümmern und über die gesamte Ausbildungszeit begleiten.

Inhalte des Kurses:

- Planung der Ausbildung anhand der neuen kaufmännischen Grundbildung
- Arbeits- und Lernsituationen
- Qualifikationsverfahren
- Konvink (Praxisaufträge, Lerneinheiten)

Referentin: Irene Schurte, Personalleiterin

Termin: Dienstag, 7. Juni 2022, von 8.15 bis 17.00 Uhr, Mittwoch, 8. Juni 2022, von 8.15 bis 12.00 Uhr

Kosten: CHF 400.00 exklusiv Mittagessen

Ort: kurse.li, Stiftung für Berufliche Weiterbildung, Zollstrasse 23, 9494 Schaan, Schulungsraum, 2. Obergeschoss

Öffentliche Arbeitsvergaben

Land

Vaduz, Dienstleistungszentrum Giessen

- Malerarbeiten, Atelier B&B AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 86'697.00 inkl. MwSt.

Vaduz, Schulzentrum Mühleholz I – Instandsetzung Trakt A–L

- Glaseinbauten im Flachdach, Hilti Glasbau AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 830'601.25 inkl. MwSt.

Plankner Strasse, Trottoir Feldkircher Strasse–Kinderheim

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 3'061'779.75 inkl. MwSt.

Ruggell, Ersatzneubau Durchlass Spiersbach

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Wilhelm Büchel AG, zur Vergabesumme von CHF 346'707.75 inkl. MwSt.

Gamprin-Bendern Schachterneuerungen Kanalisation

- Baumeisterarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zum Preis von CHF 104'782.85 inkl. MwSt.

Instandsetzung Gebäudehülle Sennerei

- Baumeisterarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zum Betrag von CHF 25'931.85 inkl. MwSt.

- Malerarbeiten, Martina Ender Malergeschäft Anstalt, Schaan, zum Betrag von CHF 23'930.95 inkl. MwSt.

- Auftrag Fenster, Othmar Oehri AG, Gamprin, zum Betrag von CHF 23'075.80 inkl. MwSt.

- Auftrag Türen, Othmar Oehri AG, Gamprin, zum Betrag von CHF 19'596.00 inkl. MwSt.

- Auftrag Spenglereiarbeiten, Eberle Gebäudehüllen AG, Schaan, zum Betrag von CHF 11'373.35 inkl. MwSt.

- Elektroinstallationen, Gregor Ott AG, Nendeln, zum Betrag von CHF 14'754.00 inkl. MwSt.

Gemeindehaus/Trennwandeinbau und Fenster-sanierung (Gemeinde- und Steuerkasse)

- Fenstersanierung im Verwaltungstrakt, Metallbau Goop Anstalt, Gamprin-Bendern, zum Betrag von CHF 15'193.35 inkl. MwSt.

- Neue Trennwandverglasung im Verwaltungstrakt, Metallbau Goop Anstalt, Gamprin-Bendern, zum Betrag von CHF 11'610.05 inkl. MwSt.

Installation Luftreinigungsanlagen – Gemeindehaus und Schulbauten

- Umbau der Lüftungsanlagen, HTW Umwelttechnik AG, Triesen, zum Betrag von CHF 72'104.70 inkl. MwSt.

Schellenberg Kapelle St. Georg

- Sanierung Aussenbeleuchtung, Götz Elektro Telecom Anstalt, Schaanwald, zum Betrag von CHF 7'767.45 inkl. MwSt.

Sanierung Klenn 2. Etappe

- Planerleistungen, Ingenieurbüro Verling AG, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 32'226.00 inkl. MwSt.

Sanierung Franz Sales Weg

- Planerleistungen, Hanno Konrad Anstalt, Eschen, zum Offertpreis von CHF 36'733.15 inkl. MwSt.

Sanierung Schlossweg–Egerta

- Planerleistungen, Ingenieurbüro Verling AG, Vaduz, zum Offertpreis von CHF 25'853.40 inkl. MwSt.

Schule Sanierung Verglasung und automatische Schiebetüren Haupteingang

- Arbeiten Fassadenbau, Metallbau Goop Anstalt, Gamprin-Bendern, zum Offertpreis von CHF 121'589.00 inkl. MwSt.

Ruggell

Sanierung Rheinstrasse

- Baumeisterarbeiten Sanierung Rheinstrasse, Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 878'599.40 inkl. MwSt.

- Ingenieurarbeiten, Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 96'930.00 inkl. MwSt.

- Bauleitungsarbeiten, Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 102'315.00 inkl. MwSt.

- Baukoordinationsarbeiten, Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 10'770.00 inkl. MwSt.

- Strassenbeleuchtung, Liecht. Kraftwerke, Schaan, zum Offertpreis von CHF 62'259.10 inkl. MwSt.

Kreisel Industriebühnen

- Baumeisterarbeiten, Gebr. Hilti AG, zum Offertpreis von CHF 1'119'885.90 inkl. MwSt.

- Ingenieurarbeiten, Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 103'392.00 inkl. MwSt.

- Bauleitungsarbeiten, Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 105'546.00 inkl. MwSt.

- Baukoordinationsarbeiten, Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 10'770.00 inkl. MwSt.

- Strassenbeleuchtungsprojekt, Liecht. Kraftwerke, Schaan, zum Offertpreis von CHF 65'851.25 inkl. MwSt.

Ersatzbeschaffung Projektor Gemeinderatszimmer

- Lieferung und Montage Bildschirm 350cd, Mediasens AG, Schaan, zum Offertpreis von CHF 12'526.70 inkl. MwSt.

Neugestaltung Nellengasse, Schule

- Ingenieurarbeiten, Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, zum Betrag von CHF 99'084.00 inkl. MwSt.

- Bauleitungs- und Baukoordinationsarbeiten, Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, zum Betrag von CHF 90'468.00 inkl. MwSt.

Publikation.

- Strassenbeleuchtung, Liecht. Kraftwerke, Schaan, zum Betrag von CHF 34'439.55 inkl. MwSt.

Erweiterung Inertstoffdeponie Limsenegg: Abwasser-Kontrollbauwerk

- Rohbauarbeiten vom Kontrollbauwerk, Marxer Büchel Bauunternehmung AG, Ruggell, zum Betrag von CHF 106'983.95 inkl. MwSt.
- Vorarbeiten für Kontrollbauwerk, Marxer Büchel Bauunternehmung AG, Ruggell, zum Betrag von CHF 35'759.95 inkl. MwSt.

Genereller Entwässerungsplan (GEP)

- GEP-Bearbeitung, Ingenieurbüro Wenaweser + Partner AG, Ruggell, zum Betrag von CHF 25'000.00 inkl. MwSt.

Planken

Projekt Trottoirausbau Dorfstrasse

- Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Komponenten Fernleitsystem Überwachung des Übergabe- und Zonentrennschachtes Wasserversorgung, Hach Lange GmbH (Züllig Systems), Rheineck, zum Offertpreis von CHF 27'945.05 inkl. MwSt.

Erneuerung 24 Sitzbänke Wohn- und Alpengebiet Planken

- Erstellung Stahlrahmen einschliesslich Laserblech mit Gemeindelogo, Metallbau Goop Anstalt, Gamprin-Bendern, zum Offertpreis von CHF 22'611.25 inkl. MwSt.

- Lieferung Holzbretter aus einheimischer Weisstanne und Montage auf Stahlrahmen, Forstwerkhof Gemeinde Schaan, zum Offertpreis von CHF 11'114.60 inkl. MwSt.

Mauren Neubau Fussgängerbrücke u. Fussweg entlang Esche

- Lieferung Holzbrücke, Legna holz.werk AG, Schaanwald, zum Betrag von CHF 52'654.55 inkl. MwSt.

Neugestaltung Kaplaneigasse

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zum Betrag von CHF 335'547.25 inkl. MwSt.

Haltestelle Schaanwald

- Bauleitung- und Holzrestaurierungsarbeiten, Sigi Korner Anstalt für Holzrestaurierungen, Triesen, zum Preis von CHF 52'596.40 inkl. MwSt.
- Gipsarbeiten, AKR GmbH, Atelier für Konservierung und Restaurierung, Triesen, zum Preis von CHF 16'886.30 inkl. MwSt.
- Gipsarbeiten, Mike Jäger Wanddesign, Balzers, zum Betrag von CHF 15'691.95 inkl. MwSt.
- Bedachungs- und Spenglereiarbeiten, Paul Maissen Bedachungs-Etablissement, Schaan, zum Betrag von CHF 43'349.25 inkl. MwSt.

Balzers

Primarschule Iramali

- Erneuerung AV-Technik (in drei Klassenzimmern), Lehner Akustik AG, Balzers, zum Betrag von CHF 18'794.35 inkl. MwSt.

Kindergartenräume

- Erneuerung AV-Technik (in sechs Kindergartenräumen), Lehner Akustik AG, Balzers, zum Betrag von CHF 29'450.95 inkl. MwSt.

Werkleitungs- und Strassenbau Rietstrasse

- Baumeisterarbeiten, Foser AG, Balzers, zum Betrag von CHF 392'061.60 inkl. MwSt.
- Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Foser AG, Balzers, zum Betrag von CHF 172'487.40 inkl. MwSt.
- Ausführung Strassenbeleuchtung, Liecht. Kraftwerke, Schaan, zum Betrag von CHF 41'075.20 inkl. MwSt.

Hallenbad

- Aufrüstung Elcocid-Anlage, SWISS D&W TECH AG, Oberhelfenschwil, zum Betrag von CHF 36'618.00 inkl. MwSt.

Vaduz

Kindergarten Schwefel Provisorium Doppelkindergarten

- Architektur und Planung, Siegbert Kranz Architektur AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 94'776.00 inkl. MwSt.
- Bauleitung, Siegbert Kranz Architektur AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 82'929.00 inkl. MwSt.

Pappelweg

- Planung Gestaltung, Peter Vogt Landschaftsarchitektur, Vaduz, zum Betrag von CHF 97'341.55 inkl. MwSt.
- Planung Werkleitungen, Ingenieurbüro Verling, Vaduz, zum Betrag von CHF 99'092.00 inkl. MwSt.

Feldstrasse Tiefbauarbeiten

- Baumeisterarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zum Betrag von CHF 777'788.95 inkl. MwSt. (Anteil Gemeinde), Gesamtbetrag CHF 989'806.10 inkl. MwSt.
- Pflasterungsarbeiten, Pflästerei Brogle AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 312'432.30 inkl. MwSt. (Anteil Gemeinde), Gesamtbetrag CHF 314'953.45 inkl. MwSt.
- Belagsarbeiten, Pflästerei Brogle AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 248'282.55 inkl. MwSt. (Anteil Gemeinde), Gesamtsumme CHF 255'283.15 inkl. MwSt.

Badwegli: Fuss- und Fahrradweg Vaduzer Grundstück Nr. 920

- Leuchten, Inventron AG, Alpnach Dorf, zum Betrag von CHF 31'970.75 inkl. MwSt.

Vaduzer Saal – Neugestaltung Veranstaltungsräume

- 3D Bestandesmodellierung, Ingenieurbüro Frommelt AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 34'889.40 inkl. MwSt.

Eschen/Nendeln

Werkbetrieb – Ersatzanschaffung Stapler

- Lieferung Stapler, Senti Technik Anstalt, Schaanwald, zum Offertpreis von CHF 42'479.90 inkl. MwSt.

Pfarrkirche Eschen – Neuelektrifizierung Orgel

- Sanierung Orgelelektrik und Setzer, Orgelbau Kuhn AG, Männedorf, zum Offertpreis von CHF 104'792.10 inkl. MwSt.

Sichern Sie sich jetzt Ihren **Werbeplatz** im **unternehmer**.

Ercheinung	Inserateschluss
1. Februar 2022	14. Januar 2022
1. März 2022	11. Februar 2022
1. April 2022	14. März 2022
2. Mai 2022	13. April 2022
1. Juni 2022	16. Mai 2022
1. Juli 2022	15. Juni 2022
1. September 2022	16. August 2022
3. Oktober 2022	14. September 2022
2. November 2022	12. Oktober 2022
1. Dezember 2022	14. November 2022

Distribution

Auflage 4800 Exemplare

- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein
- bietet Ihnen eine ideale Plattform für inserate «von UnternehmerInnen für UnternehmerInnen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.



1/1 Seite
198 x 261 mm

1/2 Seite
quer 198 x 128 mm
hoch 96 x 261 mm

1/4 Seite
quer 198 x 62 mm

hoch
96 x 128 mm

1/8 Seite
96 x 62 mm

Wiederholungs-

- rabatt:**
- 3 x 5%
 - 6 x 10%
 - 10 x 15%

Zuschlag bei Platzierungswunsch: 20%

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 1380.-
Nicht-Mitglieder 1560.-

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 690.-
Nicht-Mitglieder 790.-

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 395.-
Nicht-Mitglieder 490.-

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 240.-
Nicht-Mitglieder 290.-



Publireportage

Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen/Ihre Produkte vor!

1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!

Preis ab gelieferten Daten:

Für Nichtmitglieder:

CHF 1150.-
CHF 1500.-

Prospektbeilagen

Bis A4, bis 50g

Werbewert: CHF 1910.- + techn. Kosten CHF 700.-

CHF 2610.-

Marketing, Verkauf

Wirtschaftskammer Liechtenstein, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Elke Kleeb, e.kleeb@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause

Angeh. eines german. Volks	↘	↘	aktuell	Autokz. Chile	Abk.: ex officio	Abk.: Deziliter	↘	Körperstellung im Yoga	Schönwetterlage	Bergkämme	↘	Eingang, Pforte	↘	Halbton über C	↘	getrocknete Getreidehalme	↘	illoyal, abtrünnig					
↖							1							seel. Schock		persönl. Fürwort (1. Fall)		engl.: zehn					
ehem. FL-Autorenfahrer (2 W)		ohne Sauerstoff lebend	Süssgetränk					Schnellzug		Weggang, Verlassen													
oberster Gebäudeteil					Oscar-gewinner (Gladiator)	weibl. Verwandte							Leitungssysteme			3							
dt. Vorsilbe			Abk.: Utah	Trainer (engl.)						Kenntnis bekommen, vernehmen		5											
Hinterhalt					9							Wortteil: doppelt		Zierpflanze	Geliebte des Zeus		Abfall bei Holzarbeiten						
↖			brit. Autor †1936																	7		kleinste Gemeinde im FL	
engl. Längenmass Mz.	Frauenname		Abk.: Kurzwelle																				
und auch		4																	leger, locker	Halbedelstein		ital. Tonbez. für das A	
↖			span. Süssspeise	frz. Artikel		rasenbildende Pflanze	harzloser Nadelbaum		Übung (Theater)	engl.: Suppe	Kinderbuchbär (dt.)	Hauptstadt v. Jordanien											
Besitz (... und Gut)		Pilot				8			Leertaste (engl.)				2		Rennstrecke in Belgien		kurz für: in das						
ind. Todesgöttin				span. Artikel	brasil. Grossstadt (Kw.)			frz.: oder				Zch. f. Zirkonium	Wintersportgerät										
See im Steg		frz.: Esel			Gewinnung v. Bodenschätzen						TV-Programm-springerei						6						
↖									Stimme eines Musikstücks					kurz für: an das									

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Teilnahme
 Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel Mai 2022** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen 50-Franken-Einkaufsgutschein vom einkaufland liechtenstein.

Einsendeschluss ist der 16. Mai 2022

Lösungswort April 2022:

GAMSGRAT

Gewinnerin des Einkaufsgutscheins:

- Corina Huber, Vaduz



25 %
Rabatt

Ihre KMU-Bank Partnerschaftlich zum Erfolg

So individuell wie Ihr Unternehmen und Ihre Wünsche sind unsere Lösungen. Mit den **KMU-Boxen Medium-Light, Medium und Large** bieten wir Ihnen attraktive Angebote mit transparenten Konditionen. Jetzt mit **25 % Rabatt** für Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein.

Ob in der Finanzabwicklung, bei der Finanzierung, im Anlagebereich oder bei der Vorsorge- und Nachlassplanung – wir freuen uns, für Sie da zu sein: persönlich und kompetent.

Kontaktieren Sie uns: +423 236 88 11, www.llb.li/firmen



Liechtensteinische
Landesbank¹⁸⁶¹

Tradition trifft Innovation.